



Könige & Priester
Anbetungsraum.com

Grundlagen des Glaubens

Das Kreuz - 8) Annahme

Stefan
Dietemann

Sühne - der 9-fache Tausch am Kreuz

- Alles Unheil, das von Rechts wegen auf uns kommen müsste, kam auf Jesus, damit all das Gute, das Jesus zustand, weil er es sich durch seinen sündlosen Gehorsam verdient hatte, uns zur Verfügung gestellt würde:
- 1. Jesus wurde bestraft, damit uns vergeben wird.
- 2. Jesus wurde verwundet, damit wir geheilt werden.
- 3. Jesus wurde mir unserer Sündhaftigkeit zur Sünde gemacht, damit wir mit seiner Gerechtigkeit gerecht gemacht werden.
- 4. Jesus starb unseren Tod, damit wir Anteil an seinem göttlichen Leben haben.

Sühne - der 9-fache Tausch am Kreuz

- 5. Jesus wurde zum Fluch gemacht, damit wir den Segen empfangen.
- 6. Jesus ertrug unsere Armut, damit wir Anteil an seinem Überfluss haben.
- 7. Jesus trug unsere Schmach, damit wir Anteil an seiner Herrlichkeit haben.
- **8. Jesus ertrug unserer Ablehnung, damit wir in den Genuss seiner Annahme beim Vater kommen.**
- 9. Unser alter Mensch starb in Jesus, damit der innere, neue Mensch in uns lebt.

Woher kommt Ablehnung?

- Der Mensch ist ein sehr sensibles Wesen und schon vor seiner Geburt braucht er neben Sauerstoff und Nahrung eines unbedingt: Liebe und Annahme! Und davon am besten auch noch die passende Dosierung. Zuwenig oder zu viel davon kann schädlich für die emotionale Gesundheit eines Kindes sein.
- Nun wissen wir, dass der Mensch (die Eltern) in der gefallene Schöpfung an dieser Aufgabe aus den verschiedensten Gründen scheitern. So starten viele Menschen bereits mit einem Manko an Liebe und Annahme in ihr Leben.
- An dieser Stelle halte ich fest, dass die Eltern nicht die alleinigen Auslöser der Problematik sind. Sie können mit den besten Absichten unterwegs sein, und durch einen unverschuldeten Schicksalsschlag (z.B. Tod eines Elternteils), erlebt ein Kind einen schweren Verlust und verliert wertvolle Zuneigung.

Woher kommt Ablehnung?

- Aber auch im Erwachsenenalter erleben wir Ablehnung, die sehr schmerzvoll sein kann und emotionale Wunden hinterlässt. Ein häufiges Beispiel finden wir beim Zerbrechen einer Ehe, wenn ein Partner verlassen wird und somit eine tiefe Ablehnung erfährt.
- Nicht geliebt zu werden ist die schlimmste Krankheit!
- Ablehnung ist neben Schmach eines der häufigsten emotionalen Probleme des Volkes Gottes.

Zuerst geliebt

- *1. Johannes 4*
19) Wir lieben Gott, denn er hat uns zuerst geliebt.
- Wir können Gott erst dann lieben, wenn seine Liebe in uns liebe weckt.
- Das gilt auch in Bezug auf andere Menschen. Wir können erst dann lieben, wenn in uns durch Liebe eines anderen Menschen Liebe geweckt wurde.

Achter Tausch: Der Blick zum Kreuz

- *Matthäus 27*

45) Von der sechsten Stunde an kam Finsternis über das ganze Land bis zur neunten Stunde. 46) Um die neunte Stunde aber schrie Jesus mit lauter Stimme; «Eli, Eli, lema sabachthani!», das heisst: «Mein Gott, mein Gott, wozu du mich verlassen hast». 47) Als einige der dort stehenden das hörten, sagten sie: «Der ruft Elia». 48) Und sogleich lief einer von ihnen hin, nahm einen Schwamm und füllte ihn mit Essig, steckte ihn auf ein Rohr und tränkte ihn. 49) Die übrigen aber sagten: «Lasst nur, wir wollen sehen, ob Elia kommt und ihn rettet!»

Achter Tausch: Der Blick zum Kreuz

- In dieser Passage des Matthäus-Evangeliums erleben wir, wie Jesus von seinem himmlischen Vater abgelehnt wurde. Wie wir bereits wissen, wurde Jesus aufgrund unserer Sündhaftigkeit zu Sünde gemacht und Gott ging mit ihm um, wie er mit Sünde umgeht.
- Jesus hat die tiefste Ablehnung überhaupt erduldet, damit wir die Annahme, die ihm zustand annehmen dürfen.

Achter Tausch: Wirklich geliebt!

- *Epheser 1*

3) Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns gesegnet hat mit jeder geistlichen Segnung in den himmlischen Örtern,

4) wie er uns auserwählt hat in ihm vor Grundlegung der Welt, dass wir heilig und tadellos vor seinem Angesicht seien. In Liebe hat er uns für sich zum Sohnesstand durch Jesus Christus vorherbestimmt.

- Egal von welchen Autoritäten in deinem Leben du abgelehnt wurdest, die höchste Autorität dieses Universums spricht diese Worte der Liebe über dir aus!

Achter Tausch: Heilung empfangen

- Wie kannst du diese Heilung empfangen?
- Durch Glauben. Gib deine emotionalen Schmerzen und Verletzungen im Gebet an Jesus ab, und empfang die Heilung, die er für dich bereitgestellt hat. Dabei solltest du darauf achten, dass du nicht nur aus deinem Intellekt handelst, sondern dein Herz, die Schaltzentrale deines Wesens mit all deinen Emotionen und Gefühlen mit einbeziehst.
- So wie die Gottesferne in unseren Leben Spuren des Unheils hinterlässt, so finden wir in der Gegenwart Gottes rasche Heilung. Das kann ich aus langer Erfahrung bestätigen, dass in einem Raum der Anbetung, in der Präsenz Gottes, der Heilungsstrom vom Thron Gottes die Menschen erfasst.